

BI Schulwegsicherheit an Landesstraßen Riede-Felde  
Ilse Lange (Sprecherin der BI), Imhorst 2, 27339 Riede-Felde

Presseerklärung

## **Angehende Ingenieure des Studiengangs "Verkehrsplanung und Stadtentwicklung", Hochschule Bremen, helfen Felder Kindern über die gefährlichen Landesstraßen ! ?**

**Überraschung:** Nach der [Berichterstattung der örtlichen Presse vom 22. Januar 2016 \("Neue Radweg-Prioritätenliste weckt Hoffnung bei Initiative"\)](#) meldete sich bei der BI Schulwegsicherheit Riede. Prof. Dr.-Ing. Carsten-W. Mueller (Labor für Städtebau und Verkehrswesen, Hochschule Bremen/Bremen). Prof. Müller erzählte, dass er das Problem der mangelnden Sicherheit an der L 331 und L 333 in Riede-Felde gerne mal von Studierenden der Hochschule Bremen beleuchten lassen möchte. - "Tolle Idee!" fand die BI Schulwegsicherheit Riede. -

Anfang März informierte uns Herr Müller: *" Die "Problematik Riede" ist für dieses Sommersemester (konkret: ab 7.3.2015) in mein Modul "Städtebau und Verkehrsplanung" (STVE) für Bauingenieure und Bauingenieurinnen im letzten Semester des Bachelorstudiengangs aufgenommen. " --- Eine Gruppe von sieben Studierenden hat sich für dieses Thema (zur Auswahl standen 3Themen) entschieden, hat sich in Riede-Felde schon ein wenig umgeschaut und hat Kontakt mit der BI aufgenommen. Am Dienstag, d. 15.3.2016 trafen sich sechs der angehenden Ingenieure für Straßenplanung und Städtebau mit Vertretern der BI (Andreas Kehlenbeck und Heinfried Jäger) und dem stellvertretenden Bürgermeister Harald Lochte "vor Ort" an der Felder Dorfstraße in Riede-Felde. - Die BI freut sich über Unterstützung der Studierenden und hofft - im Interesse der Kinder und Jugendlichen auf gute Ideen zur Verbesserung der Schulwegsicherheit.*

(Die Aufgabenstellung kann man hier nachlesen: <http://www.bi-schulwegsicherheit-riede.de/app/download/10201387921/STVE+2016-1+Ein+pers+%C3%B6nlicher+Erfahrungsbericht+von+Ilse+Lange+Riede+28216.pdf?t=1458480389>)

Mindestens 84 Schulkinder (Klasse 1-10) aus Felde und dem südlichen Heiligenbruch starten ihren Schulweg an einer der vier Bushaltestellen an der L 331 und L 333 in Felde. Davon sind 30 Grundschulkinder, die die IRS-Schule in Riede besuchen. Auf dem Weg zu ihrer Bushaltestelle müssen sie immer die Felder Dorfstraße queren, auf welcher morgens („Spitzenstunde: zwischen 6:30 und 7:30 Uhr) der Berufsverkehr gen Bremen unterwegs ist. Bis zu 530 Pkws und Lkws zählte die Polizei hier im November 2012 in dieser Stunde. Und nach wie vor gibt es hier keine Bedarfsampeln, keine Zebrastreifen und keine Querungshilfen. Anträge auf verkehrsbehördliche Anordnung vom 28.10.2014 wurden bis heute weder vom Landkreis Verden noch von der NLBSTV-GB Verden beschieden. - Und der Verkehr nimmt zu: Verkehrsmengenzählungen des NLBSTV-GB Verden im Jahr 2015 haben gezeigt, dass die zwischen Emtinghausen und Riede zwischen 5200 und 6000 Kraftfahrzeuge täglich unterwegs sind. Und auch die Zahl der Kinder in Felde nimmt zu: Laut Auskunft der SG Thedinghausen sind es im Februar 2016 45 Kinder zwischen 0 und 6 Jahren in Felde gemeldet. Das sind alles Argumente für die BI Schulwegsicherheit Riede weiter engagiert für mehr Sicherheit auf dem Schulweg einzutreten. - Internet: [www.bi-schulwegsicherheit-riede.de](http://www.bi-schulwegsicherheit-riede.de)

Riede, den 20.3-2016